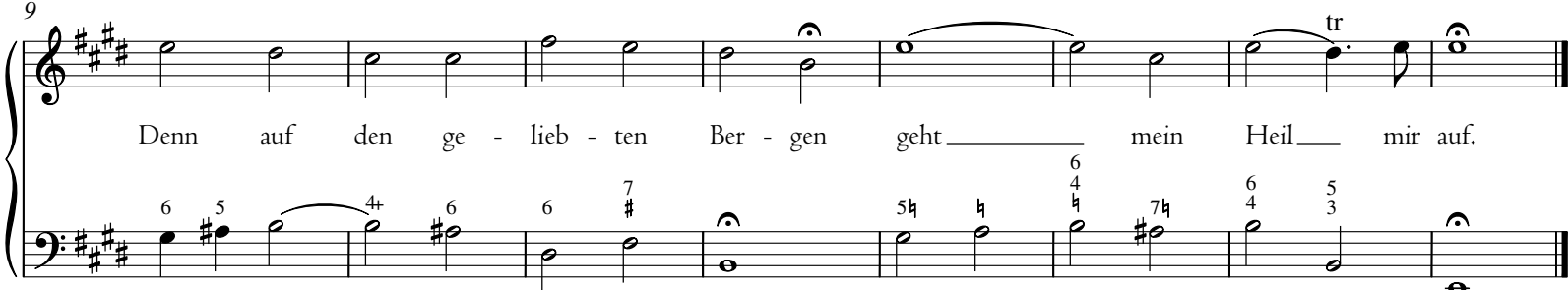


## Der 121. Psalm

Wq 196/34

Choralmäßig

34. 

9 

- |                                                                                                                                           |                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. Sieh, mein Auge, nach den Bergen<br/>Zions unverwandt hinauf!<br/>Denn auf den geliebten Bergen<br/>geht mein Heil mir auf.</p>     | <p>5. Gott beschirmt dich; seinen Knechten<br/>ist kein Übel fürchterlich.<br/>Er ist selbst zu deiner Rechten<br/>und beschattet dich.</p> |
| <p>2. Mir, wenn ich geängstigt werde,<br/>hilft Jehova Zebaoth,<br/>der dem Himmel und der Erde<br/>zu entstehn gebot.</p>                | <p>6. Er bewahrt mit seiner Gnade<br/>dich, dass keines Übels Macht,<br/>nicht der Sonne Glut dir schade,<br/>nicht der Mond bei Nacht.</p> |
| <p>3. Er lässt deinen Fuß nicht gleiten,<br/>auch nicht in der Finsternis.<br/>Wenn dich Gottes Augen leiten,<br/>wandelst du gewiss.</p> | <p>7. Er umfah dich! Nimmer fehle<br/>dir zur Zeit der Angst sein Schutz!<br/>Er behüte deine Seele,<br/>sei dein Schirm und Trutz!</p>     |
| <p>4. Siehe der, der dich behütet,<br/>wachtet und entschlummert nie;<br/>der, der Israel behütet,<br/>schläft und schlummert nie.</p>    | <p>8. Wo du hingehst, da begegne<br/>dir Jehova Zebaoth!<br/>Ewig leite dich und segne<br/>deinen Eingang Gott!</p>                         |